



Bundesweite Zwischenprüfung in IHK-Berufen findet statt

Bundesweit finden in diesem Jahr die im Berufsbildungsgesetz vorgesehenen Zwischenprüfungen in der beruflichen Ausbildung statt. Die Zwischenprüfung für die Region werde aufgrund der Coronapandemie am Mittwoch, 24. Februar, in den Messehallen in VS-Schwenningen abgehalten, so die IHK in einer Pressemitteilung. Die Prüfung sei deshalb auch zeitlich in zwei Blöcke morgens und mittags aufgeteilt.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg habe die Zwischenprüfung für die etwa 600 Prüflinge in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der Messegesellschaft organisiert. „Das Gesundheitsamt hat uns für unser Hygienekonzept grünes Licht gegeben. Wir haben in den vergangenen Wochen zusammen mit der Messe das Konzept detailliert besprochen und umgesetzt“, sagt IHK-Pressesprecher Christian Beck. Die Zustimmung des Gesundheitsamtes gebe den Organisatoren, den Prüflingen und Ausbildungsbetrieben zusätzliche Sicherheit.

Außerdem habe die IHK das Sicherheitsteam der Messe engagiert, um auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu achten. So habe jeder Prüfling seinen zugewiesenen Tisch und auch die Verkehrsflächen sind entsprechend breit ausgelegt. Es bestehe Maskenpflicht.

„Wir sind gut vorbereitet für die Durchführung der Zwischenprüfung. Jedoch möchten wir auch an

Bundesweite Zwischenprüfung in IHK-Berufen findet statt

die Vernunft und Verantwortung jedes Einzelnen appellieren, vor und nach der Prüfung Zusammenkünfte zu vermeiden. Wie im normalen Leben ist die Selbstverantwortung aller Beteiligten wichtig, um die Prüfung gut und möglichst ohne Risiko durchführen zu können“, so Christian Beck.